

Germanistik

*Internationales Referatenorgan
mit bibliographischen Hinweisen*

Herausgegeben von

WILFRIED BARNER, *Tübingen* · RICHARD BRINKMANN, *Tübingen* · KLAUS GRUBMÜLLER,
Göttingen · HELMUT HENNE, *Braunschweig* · JOHANNES JANOTA, *Augsburg* · WOLFRAM
MAUSER, *Freiburg* · HEINZ VATER, *Köln* · WILHELM VOSSKAMP, *Köln*

Schriftleitung: MATTHIAS REIFEGERSTE

32. Jg. 1991, 3/4

Niemeyer



900-510
906

Internationaler Beirat:

BERNHARD BÖSCHENSTEIN, *Genève* · EMILIO BONFATTI, *Padova* · MICHAEL CURSCHMANN, *Princeton/N.J.* · CATHRINE FABRICIUS-HANSEN, *Oslo* · IL'JA FRADKIN, *Moskva* · ALMUTH GRÉSILLON, *Paris* · FRANCISZEK GRUCZA, *Warszawa* · GERHARD HELBIG, *Leipzig* · KÔZÔ HIRAO, *Tôkyô* · FERDINAND VAN INGEN, *Amsterdam* · EIJIRO IWASAKI, *Tôkyô* · SVEN-AAGE JØRGENSEN, *København* · KURT NYHOLM, *Åbo* · SUSAN OLSEN, *Bloomington/Ind.* · NIGEL F. PALMER, *Oxford* · ANTHONY W. RILEY, *Kingston/Ont.* · DAVID ROBERTS, *Clayton/Vic.* · DANIEL ROCHER, *Strasbourg* · MARTIN SWALES, *London* · JEAN-MARIE VALENTIN, *Paris* · ANDRÁS VIZKELETY, *Budapest* · WERNER WELZIG, *Wien* · THEODORE ZIOLKOWSKI, *Princeton/N.J.* · VIKTOR ŽMEGAČ, *Zagreb*

Redaktion: MATTHIAS REIFEGERSTE, LUDGER JORISSEN

Mitarbeit: NINE KNORPP, ANNETTE SYWOTTEK

Pfrondorfer Straße 4, D-7400 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 8 76 40

Die Redaktion wird vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Die Redaktion bittet die Verfasser germanistischer Arbeiten, die außerhalb des deutschen Sprachgebiets oder der von der GERMANISTIK beobachteten Zeitschriften erscheinen, um Sonderdrucke bzw. darum, ihre Verlage zur Zusendung von Rezensionsexemplaren zu veranlassen.

Erscheinungsweise: vierteljährlich · Bezugspreis für den Jahrgang 126.- · Bestellungen nimmt jede Buchhandlung oder der Verlag entgegen · Verlag und Auslieferung: Max Niemeyer Verlag, Pfrondorfer Str. 6, D-7400 Tübingen. Tel. 0 70 71/8 11 04 · Postgiro Stuttgart: BLZ 600 100 70, Konto-Nr. 713 14-708. Bankkonten: Deutsche Bank AG, Tübingen: BLZ 640 700 85, Konto-Nr. 1 503 887. Volksbank Tübingen: BLZ 641 901 10, Konto-Nr. 17 000 009. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Karin Wenzel. Gültig ist Anzeigenpreisliste 15.

ISSN 0016-8912

© Max Niemeyer Verlag GmbH & Co.KG, Tübingen 1992

Alle Rechte vorbehalten · Printed in Germany · Nachdruck, photomechanische Wiedergabe und Übersetzung sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet · Druck: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten/Allgäu

- 4171 Schwall, Ulrike: *Aspektualität. Eine semantisch-funktionelle Kategorie.* - Tübingen: Narr 1991. XV, 449 S. (Tübinger Beiträge zur Linguistik. 344) DM 124,-

Zielgruppe dieser Diss. sind in erster Linie Romanisten, sodann all jene, die an einem Überblick über die Aspektforschung interessiert sind. Der größte Teil des Buchs ist als Forschungsbericht in repräsentativen Ausschnitten angelegt, wobei vor allem Arbeiten aus dem Bereich der Kontrastiven Grammatik berücksichtigt werden. Schwall stellt zunächst Hauptvertreter der russ. Aspektologie vor, um anschließend einen an den slavischen Sprachen orientierten Aspektbegriff abzulehnen. Für die romanist. Aspektforschung fordert sie einen terminolog. Neuanfang auf der Basis des weiteren Begriffs der Aspektualität. Im Zentrum der Arbeit stehen daher vor allem terminolog. Klärungen; die Erarbeitung einer eigenen Aspekttheorie ist nicht beabsichtigt. Die Relationen zwischen Aspekt, Tempus und Modus (gerade auch im indikativischen Bereich) werden berücksichtigt und stellen einen eigenständigen Beitrag der Autorin zur Aspektforschung dar. Aufschlußreich für Germanisten sind hier die Ausführungen zu den modalen Anteilen des Imperfeito/Imperfecto im Portugiesischen bzw. Spanischen, welche künftig bei der Betrachtung der sog. ›homonymen‹ Formen des Imperfekts und Konjunktivs im Deutschen mitgedacht werden sollten.

Das Buch besteht aus vielen heterogenen Teilen und liest sich streckenweise wie eine Ansammlung von Exzerpten, aus denen sich andererseits viel lernen läßt. Der Einstieg in die Aspektliteratur wird durch die terminologische Sorgfalt der Verf. auf jeden Fall erleichtert. Elisabeth Leiss, Erlangen